

Dättwil, April 2007

Kompakter Industrie PC mit gelötetem on-board Prozessor und ECC Speicher für höhere Zuverlässigkeit Das PIP Konzept nun auch mit dem Pentium-M 1.8GHz erhältlich.

In Die bestehende PIP Produkte Familie wird mit dem PIP11, Pentium M 1.8GHz mit 2MB internem L2 Cache, erweitert. Alle PIP Produkte können wie Standard PC's betrieben werden, unterscheiden sich aber trotzdem von PC's und Industrie PC's. Diese PC's basieren auf dem Intel Referenzdesign, welches für die Entwicklung von kommerziellen PC's herausgegeben wird nicht so die der Produkte in the PIP Familie. Die Differenzierung des PIP11 beinhaltet Schlüsselemente wie zum Beispiel die Entwicklung und Konstruktion der Leiterplatten, on-board EMV-Schutz Elemente aller externer Schnittstellen und der Einsatz von langfristig verfügbaren Komponenten (5–10 Jahre). Dazu kommen noch diverse Funktionalitäten und Eigenschaften wie sie in dieser Industrie einzigartig sind.

Einzigartig sind die auf dem Motherboard aufgelöteten Speicher mit ECC Funktionalität. Die Speicherkapazität kann dazu noch mit ECC RAM Modulen erweitert werden. Der Prozessor ist nicht gesockelt sondern direkt auf die Leiterplatte auf gelötet um eine besser Wärmeverteilung und höher Zuverlässigkeit zu erreichen.



Neben den typischen PC Schnittstellen wird die PIP Lösung mit Spezialitäten wie FireWire, LPT, Gigabit Ethernet und 4 x seriellen Ports ausgerüstet. Eine leistungsstarke 3D Graphik über DVI-I Stecker ist ebenfalls integriert. Für den Anschluss von zwei Displays bietet MPL eine einfache Erweiterungsoption an. Der PIP11 ist so vorbereitet, dass alle verfügbaren Massenspeicher (HDD und/oder Flash) integriert und eingesetzt werden können (PATA & SATA Schnittstellen). Innerhalb des Gehäuses kann die Lösung je nach Wunsch ausgebaut und angepasst werden z.B. Audio, CAN, Digital & Analog I/Os, UPS, WLAN oder galvanisch getrennte Eingangsspannung.

Anders als bei den meisten anderen HW Lösungen ist die PIP Familie extrem universell. Die Lösung ist in verschiedenen Gehäusen und Schutzklassen (IP51 & IP67) wie auch verschiedenen Farben erhältlich. Der PIP kann auch bei kleinsten Stückzahlen über interne Schnittstellen mit PC/104, PC/104-Plus, PMC und/oder PCI Karten erweitert werden. Dank dem speziellen Design kann die PIP Produkte Familie ohne

Öffnungen im Gehäuse betrieben werden. Die Rechner werden auch in einem IP67 Gehäuse ohne Verwendung von Heatpipes oder Lüfter für zuverlässige Outdoor und MIL Anwendungen angeboten.

Das Thermal Design Power (TDP) des PIP11 wurde so entwickelt, dass der Prozessor auch unter Vollast ohne Frequenzreduktion in der spezifizierten Umgebungstemperatur (-20°C bis 60°C) betrieben werden kann. Lüfterlose PIP11 für den erweiterten Temperaturbereich sind ebenfalls erhältlich. Der PIP11 kann mit 8-28VDC (optional up to 48VDC) gespiesen werden.

Der PIP11 ist die beste Lösung für Anwendung wo ein robuster, langfristig verfügbarer und zuverlässiger Rechner gewünscht oder benötigt wird. Der kompakte Rechner ist ideal für alle Anwendungen unabhängig ob diese in Spitälern, Militär, Automation oder in Fahrzeugen eingesetzt werden.

Die Lösungen werden bei der MPL AG in der Schweiz entwickelt, produziert und auch nach den Kundenbedürfnissen und -wünschen zusammengebaut. OEM und kundenspezifische Lösungen sind auch in kleinen Stückzahlen möglich. Direkter Support für die Produkte ist für MPL selbstverständlich.

Für weitere Information über den lüfterlosen und wartungsfreien Pentium-M PIP und/oder das PIP Konzept kontaktieren Sie uns bitte per Fax, Email oder besuchen Sie unsere Home Page (www.mpl.ch)..